

I  
01  
Herrn Nemitz

## **Mehrfraktioneller Antrag Drucksache Nr. 01182/2017**

### **Betreff:**

**Schwerin begrüßt die Ehe für alle - Keine zusätzlichen Gebühren für die Umwandlung von Lebenspartnerschaften**

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung möge beschließen:

1.

Die Stadtvertretung begrüßt die zukunftsweisende Entscheidung des Deutschen Bundestages vom 30.06.2017, die Ehe für gleichgeschlechtliche Paare zu öffnen und damit eine enorme Ungerechtigkeit zu beseitigen. Gleiche Liebe erhält endlich auch gleichen Respekt. Ein großer Schritt für mehr Gerechtigkeit in unserer Gesellschaft.

2.

Die Stadtvertretung bittet den Oberbürgermeister darum, diesen historischen Wandel bei den ersten Umwandlungen von Lebenspartnerschaften in Ehen im Rahmen einer Veranstaltung im Rathaus, gegebenenfalls bereits am 01.10.2017, öffentlich zu würdigen.

3.

Die Stadtvertretung beschließt weiter, dass für die Umwandlung einer bestehenden Lebenspartnerschaft in eine Ehe keine zusätzlichen Gebühren für die Anmeldung und die Ausstellung von Urkunden erhoben werden und der Oberbürgermeister jeglichen gesetzlichen Spielraum nutzt, um Kosten für die betroffenen Paare zu vermeiden.

Aufgrund des vorstehenden Beschlussvorschlags nimmt die Verwaltung hierzu Stellung:

### **1. Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)**

Der Antrag zu Nr. 1 und 2 ist rechtlich zulässig.

**zu Nr. 3)** Ich kann Ihnen mitteilen, dass für die rechtliche Prüfung der Umwandlung einer bestehenden Lebenspartnerschaft in eine Ehe keine Gebühren erhoben werden. Die Erhebung von Gebühren für Personenstandsurkunden erfolgt als Aufgabe im übertragenen Wirkungskreis. Im Rahmen meiner Zuständigkeit sichere ich eine Prüfung zu, ob entsprechend § 6 Landesverwaltungskostengesetz aus Gründen der Billigkeit von einer Gebührenerhebung abgesehen werden kann.

### **2. Prüfung der finanziellen Auswirkungen**

-

### 3. Empfehlung zu weiteren Verfahren

zu Nr. 1 und 2) Ich begrüße die Ehe für alle ebenfalls und plane gerne eine entsprechende Veranstaltung im Rathaus.

zu Nr. 3) Ich empfehle, den Beschlussvorschlag wie folgt zu formulieren:

Die Stadtvertretung beschließt weiter, dass für die Umwandlung einer bestehenden Lebenspartnerschaft in eine Ehe keine zusätzlichen Gebühren für die Anmeldung erhoben werden. Für die Ausstellung von Urkunden wird der Oberbürgermeister gebeten, jeglichen gesetzlichen Spielraum zu nutzen, um Kosten für die betroffenen Paare zu vermeiden.



Dr. Rico Badenschier